

Folgende Beiträge sind möglich

Symposium bestehend aus 3-5 Vorträgen mit zugehörigen Abstracts: **Einzelnes Abstract** ohne Anbindung an ein bestehendes Symposium:

- Wissenschaftliches Symposium
- Praxissymposium
- Vortrag
- Poster

Richtlinien für die Anmeldung eines Symposiums

Ordnen Sie das Symposium einem dieser Themengebiete zu:

- Epidemiologie
- Ätiologie und Risikofaktoren
- Grundlagen und Modelle von Suchterkrankungen
- Neurobiologie
- Therapie und Rehabilitation
- Früherkennung und Frühintervention
- Suchtpolitik
- (Sucht-)Prävention
- Pädagogische Aspekte
- Versorgungsaspekte
- spezifische Patienten/Zielgruppen
- Angehörige von Suchtkranken
- Sucht im Kindes- und Jugendalter
- Verhaltenssuchte
- Sucht und Komorbidität

Sie können zwischen zwei Arten von Symposien wählen:

- **Wissenschaftliches Symposium:** Wissenschaftliche Symposien beinhalten Beiträge mit akademischen Forschungsergebnissen (empirische Beiträge mit Primärdaten oder Sekundärauswertungen) oder neue theoretische Erklärungsansätze aus der Grundlagenforschung.
- **Praxissymposium:** Praxissymposien beinhalten Beiträge aus der Versorgungspraxis und zu Versorgungsaspekten (Themen und Ergebnisse zu Behandlung, Reha, Prävention etc.), die nicht unmittelbar im akademischen Forschungsbereich stehen.

Ein Symposium besteht aus in der Regel 4 Vorträgen (Mindestanforderung: 3 Vorträge, Maximalanforderung: 5 Vorträge), je Vortrag wird ein Abstract eingereicht (vgl. Richtlinien für die Einreichung eines Abstracts). Insgesamt ist ein Zeitfenster von 90 Minuten vorgesehen. Bitte bestimmen Sie für das Symposium einen Vorsitz, optional zusätzlich einen Co-Vorsitz.

Richtlinien für die Einreichung eines Abstracts

Geben Sie an, ob Sie es für ein bestehendes Symposium oder als einzelnes Abstract einreichen.

Bei einem einzelnen Abstract ohne Symposium wählen Sie zusätzlich, ob Sie einen Vortrag oder eine Poster-Präsentation bevorzugen. Ordnen Sie das Abstract bitte einem dieser Themengebiete zu:

- Epidemiologie
- Ätiologie und Risikofaktoren
- Grundlagen und Modelle von Suchterkrankungen
- Neurobiologie
- Therapie und Rehabilitation
- Früherkennung und Frühintervention
- Suchtpolitik
- (Sucht-)Prävention
- Pädagogische Aspekte
- Versorgungsaspekte
- spezifische Patienten/Zielgruppen
- Angehörige von Suchtkranken
- Sucht im Kindes- und Jugendalter
- Verhaltenssuchte
- Sucht und Komorbidität

Ihr Abstract sollte die Struktur „Titel – Hintergrund und Fragestellung – Methoden – Ergebnisse – Diskussion und Schlussfolgerung“ besitzen und insgesamt nicht mehr als 300 Wörter (exklusive Überschriften) umfassen.

Hinweis für Beiträge aus der Versorgungspraxis und zu Versorgungsaspekten: da in diesem Fall kein Vorgehen einer spezifischen Datenauswertung zu beschreiben ist, können im Feld „Methoden“ stattdessen die Versorgungsprojekte erläutert werden. Das Feld „Ergebnisse“ kann Ihre Erfahrungen bzw. Erwartungen zusammenfassen.

Bitte berücksichtigen Sie dabei korrekte Orthografie, Grammatik und geschlechtergerechte sowie diversitätssensible Sprache.

Richtlinien für die Begutachtung der Fachbeiträge

Das Programmkomitee entscheidet über die Aufnahme in das Kongressprogramm und begutachtet dafür die Fachbeiträge hinsichtlich Innovationsgehalt, Verständlichkeit und Relevanz, bei empirischen Beiträgen fließen zudem theoretische Fundierung und methodische Qualität des Abstracts mit ein.

Richtlinien für die Veröffentlichung des Abstracts

Alle akzeptierten Abstracts des Deutschen Suchtkongresses 2022 werden in einer Sonderausgabe der Suchttherapie im Thieme-Verlag online veröffentlicht. Dazu werden Sie im Einreichungsprozess um Angaben zu folgenden Punkten gebeten:

- Alle Namen der Koautorinnen und Koautoren einschließlich ihrer E-Mail-Adressen und Institutionen sind anzugeben.
- Erklärte Einverständnis aller (Ko-)Autorinnen und (Ko-)Autoren, dass das Abstract in einem Sonderheft der Zeitschrift „Suchttherapie“ im Thieme Verlag online veröffentlicht wird. Der dg sps wird das nicht-exklusive Nutzungsrecht zum Zweck der Publikation des Abstracts inkl. Tabellen und Abbildungen auch auszugsweise in gedruckten und elektronischen Medien der Thieme Gruppe sowie anderer Verlage übertragen.
- Das Abstract inkl. ggf. Tabellen und Abbildungen genügt den aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Insbesondere sind in z.B. Abbildungen keine personenbezogenen Daten enthalten.
- Das Abstract inkl. ggf. Tabellen und Abbildungen ist frei von exklusiven Nutzungsrechten Dritter.
- Das Abstract ist in dieser Form nicht anderweitig publiziert.
- Angabe zu möglichen Interessenkonflikten aufgrund wirtschaftlicher oder persönlicher Verbindungen in den letzten 3 Jahren.

Homepage

www.suchtkongress.org

Wissenschaftliches Sekretariat

Monika Murawski
IFT Institut für Therapieforchung gGmbH | München
www.ift.de
abstracts@suchtkongress.org

Organisation

Infinite Science GmbH
Wissenschaftscampus Lübeck
Maria-Goeppert-Str. 1 | D - 23562 Lübeck
info@suchtkongress.org